

Grundseminar zur Flurentwicklung

Unsere Landschaft ist Lebensraum für Menschen und auch für Tiere und Pflanzen. Sie verlangt deshalb einen verantwortungsvollen Umgang. Als Folge des Landverbrauchs, z.B. durch Siedlungstätigkeit, Verkehrserschließung, Erholungsnutzung und Rückgang der Landwirtschaft wird die Landschaft und ihr ökologisches Gleichgewicht immer stärker beeinträchtigt. Zur Lösung dieser Probleme müssen die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge erkannt werden. Das Seminar will aufzeigen, wie - im Rahmen eines Verfahrens zur Flurentwicklung, bei der Umsetzung des kommunalen Landschaftsplanes oder eines Arten- und Biotopschutzprojektes etc. - durch ein vertrauensvolles Miteinander neue Wege in der Weiterentwicklung unserer Landschaft beschrritten werden können.

Grundsätzlich ist jedes Seminar ein maßgeschneidertes Konzept für Ihre Gemeinde, das ganz speziell nach Ihren Bedürfnissen gestaltet wird. Bei einem Besuch der



Seminarleitung in Ihrer Gemeinde werden im Rahmen einer Vorbesprechung die Schwerpunkte des Seminars erarbeitet.

Ziele:

- gemeinsam die Lösung von Nutzungskonflikten (z.B. Freizeit, Landwirtschaft, Verkehr, Siedlung, Naturschutz) entwickeln
- die Beteiligungsmöglichkeiten an konkreten Planungen erkennen
- die Bedeutung der bäuerlichen Betriebe bewusst machen
- Landschaftsgestaltung u. Flurentwicklung als gemeinsame Aufgabe sehen
- Missverständnisse und Vorurteile abbauen
- durch eine ausgewogene Mischung von Information und Motivation die eigenen Kräfte eines Dorfes bzw. einer Region wecken. Mit steigendem „Wissen“ wächst auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren.

Zielgruppen:

Aktive Bürgerinnen und Bürger (Multiplikatoren), Kommunalpolitiker, Bürgermeister, Vereinsvorstände, Vorsitzende der Teilnehnergemeinschaften...

Dauer: 1½ - 2 Tage

Kosten: 80,- Euro/Teilnehmer (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Termine: nach Vereinbarung